

Presseinformation

Schülerwettbewerb „Offshore-Wind INSCHOOL“ findet seinen Abschluss mit Schülerpräsentationen vor großem Publikum

Berlin/Norden, 22. Juni 2018. Das Projekt „Offshore-Wind INSCHOOL: erarbeiten – verstehen – weitergeben“ der Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE ist abgeschlossen. Eine Woche lang haben sich 147 Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen Metall-, Elektrotechnik und Wirtschaft sowie des beruflichen Gymnasiums mit dem Thema Offshore-Windenergie auseinandergesetzt und Präsentationen vorbereitet. Die Themenfelder umfassten dabei insbesondere Fragen der Umweltbilanz, Technik, Politik, Wirtschaft und der Sicherheit der Arbeiter an den Windenergieanlagen in der Nordsee.

Der letzte Tag des Wettbewerbs trieb den Puls dabei gleich zweimal in die Höhe: Erst mussten die Schüler ihre Rechercheergebnisse in Kleingruppen vor einer Jury aus Lehrern, Norder Windenergieexperten und Mitarbeitern der Stiftung vorstellen. Anschließend wurden die besten Präsentationen noch einmal vor großer Runde in der Aula präsentiert.

Heiko Schmelzle, der bei der Abschlussveranstaltung anwesende Bürgermeister der Stadt Norden, sagte: „Die Präsentationen haben mich wirklich begeistert. Die Sieger haben sich den Preis wahrlich verdient!“ Weiter sagte er, es sei beeindruckend, wie dynamisch sich die Offshore-Windbranche gerade in Norden-Norddeich entwickelt habe. Er hoffe, die Projektwoche habe das Interesse der Schülerinnen und Schüler für diesen besonderen Wirtschaftszweig mit seinen vielfältigen Berufsmöglichkeiten geweckt.

Thomas Weege, Sprecher des Offshore NETz Norddeich ergänzte: „Die an der Offshore-Windenergie beteiligten Unternehmen sind ein großer und guter Arbeitgeber für die ganze Region. Wer weiß, vielleicht haben wir in dieser Woche ja den Grundstein für die ein oder andere Karriere gelegt.“

Die Sieger werden am 10. Juli an einer Ausfahrt zum Offshore-Windpark „Meerwind Süd|Ost“ vor der Küste Helgolands teilnehmen. Neben ihren

Lehrerinnen und Lehrern werden Mitarbeiter der Stiftung Offshore-Windenergie und Branchenexperten den Schülern während der Fahrt offene Fragen beantworten.

Initiiert wurde die Teilnahme der Conerus-Schule durch Herrn Schmelzle, den Bürgermeister der Stadt Norden und dem Offshore-NETz Norddeich, einem Zusammenschluss mehrerer Norder Unternehmen mit Bezug zur Offshore-Windenergie.

Das Projekt „Offshore-Wind INSCHOOL“ möchte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte über das breite Themenspektrum der Offshore-Windenergie informieren und für das Thema erneuerbare Energien, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sensibilisieren. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Regionales Umweltzentrum Hollen durchgeführt und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.



Über die Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE

Die Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE wurde 2005 zur Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes durch eine verbesserte Erforschung und Entwicklung der Windenergie auf See gegründet. Sie hat sich als eine überparteiliche, überregionale und unabhängige Einrichtung zur Unterstützung der OFFSHORE-WINDENERGIE in Deutschland und Europa etabliert. Die Stiftung ist Kommunikationsplattform für Akteure aus Politik, Wirtschaft und Forschung, dient dem Wissensaustausch und versteht sich als Ideengeber. Gleichzeitig bündelt sie die verschiedenen Interessen und vertritt sie gegenüber Politik, Öffentlichkeit, Wirtschaft und Wissenschaft.

Pressekontakt
Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
Sebastian Boie
Schiffbauerdamm 19
10117 Berlin
Tel: 030 275 95 198
E-Mail: s.boie@offshore-stiftung.de
Internet: www.offshore-stiftung.de